



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO  
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN  
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

**F.E.R.B.A.**

## Kurzbericht 2014

Tiroler Grauvieh



Name der Organisation:

Tiroler Grauviehzuchtverband  
Brixner Straße 1  
A-6020 INNSBRUCK

Kontaktperson:

Ing. Otto HAUSEGGER

E-Mail:

[otto.hausegger@lk-tirol.at](mailto:otto.hausegger@lk-tirol.at)



[www.tiroler-grauvieh.at](http://www.tiroler-grauvieh.at)



+43 (0)59292 1840 oder +43 (0)664 2417592



Fax:

+43 (0)59292 1849

## Wichtigste Ereignisse des Jahres 2013

- Weiterentwicklung der Zuchtwertschätzung in den Bereichen Fleisch- und Fitnesswert. Gewichtung des Gesamtzuchtwertes: 20 % Milch, 20 % Fleisch, 60 % Fitness
- Entwicklung eines Kalbfleischprogrammes
- Erleichterungen bei der Stierauswahl in Programm der gezielten Paarung
- Verbesserung des Elektronischer Anpaarungsplaners für Züchter

## Wichtige Maßnahmen und Änderungen für 2014

- Abhaltung der Bundesgrauviehschau „kuisa.at“ am 3. und 4. Mai 2014
- Reorganisation des Systems der speziellen Fleischrinderzucht
- Weiterentwicklung des Kalbfleischprojektes
- Erschließung neuer Märkte für Zuchtvieh

## Pläne bzw. Ideen für 2014 oder später

- Präsentation des neuen Buches über das Tiroler Grauvieh

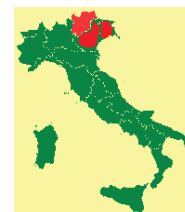


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO  
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN  
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

**F.E.R.B.A.**

## Kurzbericht 2014

**Rendena**



Name der Organisation:

A.N.A.RE.  
Via delle Bettine 40  
ITALY - 38121 TRENTO TN

Kontaktperson:

Dott. Italo Gilmozzi, Direttore  
Giovanni Battista Polla, Presidente

E-Mail:

[info@anare.it](mailto:info@anare.it)  
[www.anare.it](http://www.anare.it) - [www.facebook.com/razzarendena](https://www.facebook.com/razzarendena)



Fax:

+39 (0)461 828999  
+33 (0)461 827463

### Wichtigste Ereignisse des Jahres 2013:

1. Durchführung Performancetest bei Kälbern der Rendenarasse.
2. Teilnahme an lokalen Schauen.
3. Teilnahme an der FERBA Vollversammlung in Pollein - Aosta (TN) in Italien.
4. Organisation von drei Meetings für Züchter der Rendena-Rasse.
5. Morphologische Bewertung von 726 Kühen und 48 Stieren.
6. Durchführen der gezielten Anpaarung mit 16 Stieren und 350 Kühen.
7. Teilnahme an 6 Almwanderführungen für Touristen.
8. Berechnung des Zuchtwertes für Zuchttiere nach dem Test Day-Modell.
9. Beibehaltung des Qualitätzertifikats.
10. Verwaltung der Fleischlinie.
11. Erfassung der morphologischen Daten über Handcomputer.
12. Präsentation diverser rassespezifischer Produkte bei lokalen Veranstaltungen.
13. Abstammungsuntersuchungen (Nr. 103).
14. Publikation der Zeitschrift "Rendena".
15. Zusammenarbeit am Projekt zur Vermittlung von Rendena-Tieren nach Bosnien-Herzegowina.
16. Teilnahme am Expertentreff organisiert von anderen nationalen Zuchtverbänden.

### Wichtige Maßnahmen und Änderungen für 2014:

1. Beibehaltung der Grundaktivitäten.

### Pläne bzw. Ideen für 2014 oder später:

2. Beibehaltung der Grundaktivitäten.

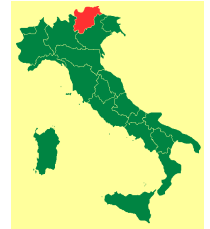


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO  
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN  
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

**F.E.R.B.A.**

## Kurzbericht 2014

Grauvieh



Name der Organisation:

Nationale Vereinigung der Züchter der Grauviehrasse  
Haus der Tierzucht  
L.-Galvani-Straße 38, I - 39100 BOZEN

Kontaktperson:

Christina Müller, Direktorin  
Josef Franzelin, Obmann

E-Mail:

[info@grigioalpina.it](mailto:info@grigioalpina.it)  
[www.grauviehrasse.it](http://www.grauviehrasse.it)



Fax:

+39 0471 063 850  
+39 0471 063 851

### Wichtigste Ereignisse des Jahres 2013:

1. Zuchtberatung und Fortführung des Zuchtprogramms: morphologische Beurteilung, gezielte Anpaarung Stiermütter mit Stieviätern, Eigenleistungsprüfung, Melkbarkeitsprüfungen, Progenytest.
2. Berechnung Zuchtwerte Milchleistung und morphologische Merkmale.
3. Morphologischen Beurteilung: Erhebung des BCS für Erstlingskühe.
4. Aktualisierung der genetischen Prophylaxe bei Stierkälbern für die Aufzucht.
5. Züchtersammlungen auf Gebietsebene und Durchführung des ersten provinziellen Züchtermeetings in der Provinz Trient.
6. Weiterbildungskurse für Rasseexperten und Ausbildung neuer Züchterexperten.
7. Preisrichtertätigkeit bei Zuchtviehausstellungen.
8. Teilnahme an Nationalen Viehmessen in Nord- und Mittelitalien (Bastia Umbria, Bozen).
9. Slow Food-Förderkreis Grauviehrasse: Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen und Projekten zur Aufwertung der Qualitätsprodukte.
10. FERBA: Teilnahme Jahreshauptversammlung.

### Wichtige Maßnahmen und Änderungen für 2014:

1. Aktualisierung der Herdebuchordnung.
2. Untersuchung des Inzuchtgrades in der Grauviehpopulation.
3. Anpaarungspläne zur Vermeidung der Inzucht für alle Herdebuchtiere.
4. Zuchtwertschätzung für neue morphologische Merkmale (z.B. Typ Adel).
5. Vorarbeiten zur Entwicklung eines Zuchtwertes für Fleischleistung.
6. Programm zur Aufwertung des Frischfleisches in Zusammenarbeit mit Slow Food.
7. Beteiligung am Projekt zur Entwicklung genetischer Marker zur Rückverfolgbarkeit rassenspezifischer Produkte.

## **Pläne bzw. Ideen für 2014 oder später:**

1. Fortführung der Tätigkeiten.
2. Überprüfung des Einsatzes von Teststieren als Stiereväter.
3. Überarbeitung der Gewichtung der Hauptmerkmale für die Gesamtpunkte Morphologie.
4. Aktualisierung des Gesamtzuchtwertes.

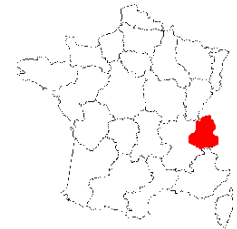


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO  
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN  
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

**F.E.R.B.A.**

## Kurzbericht 2014

Tarentaise



Name der Organisation:

UPRA TARENTEISE  
Maison de l'agriculture  
40 rue du Terraillet  
F-73190 SAINT BALDOPH

Kontaktperson:

**Didier FRISON, Presidente**  
Tania KLEIN, Direttore

E-Mail:

[info@race-tarentaise.com](mailto:info@race-tarentaise.com)



[www.race-tarentaise.com](http://www.race-tarentaise.com)



+33 (0)4 79 60 49 20



Fax:

+33 (0)4 79 33 92 53

### Wichtigste Ereignisse des Jahres 2013:

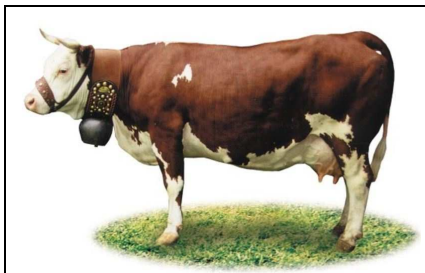
1. Definition des Zuchtprogrammes für die genetische Verbesserung.
  - Definition der Zuchtmerkmale und deren Gewichtung im Gesamtindex.
  - Diskussionen über Rassenspezifische Themen und dem Zuchtprogramm.
  - Ausrichtung der Selektion (Teilnahme am Zuchtprogramm mit Auswahl der Stiermütter und –Väter und der Besamungsstiere).
2. Morphologische Bewertung der Rasse (Bewertungskriterien, Ausbildung von Experten ...).
3. Herdebuchführung, Ausgabe von Stammscheinen.
4. Institutionelle Vertretung der Rasse:
  - am « Salon International de l'Agriculture » in Paris, « Sommet de l'élevage » bei Cournon und weiteren lokalen Veranstaltungen.
  - Teilnahme an internationalen, nationalen, regionalen und lokalen Versammlungen.
5. Öffentlichkeitsarbeit (Publikationen, Webseite, Einsatz neuer Kommunikatonsmittel).
6. Dienstleistungen für die Züchter (Morphologische Bewertung weiblicher Zuchttiere, Anpaarungspläne, Zusammenstellung von Jungviehherden, Erstellung von Gutachten...).
7. Besamung während der Alpengsperiode / Natursprung auf den Almen mit Teststieren, die die Samenproduktion beendet haben.
8. Technische Begleitung zur Unterstützung und Stärkung der Rasse Tarantaise in den Produktionsrichtlinien des „Beaufort“ mit geschützter Ursprungsbezeichnung und Umsetzung eines Förderprogrammes für die Aufnahme der „Tarine“ ins Produktionsgebiet des „Tome des Bauges“.
9. Hilfe bei der Ausweitung der Zertifizierung « Parenté Bovine » bei den Produktionen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (G.U.) (Beaufort, Tome des Bauges, Abondance, Reblochon), und in den Produktionen für geschützte geografische Angaben (g.g.A.) (Tomme, Emmental, Gruyère de Savoie).

10. Gründung einer Genossenschaft für die Organisation von Veranstaltungen.
11. Bildung eines regionalen Verbandes für die Landwirtschaftliche Vielfalt.
12. Umsetzung eines Einsatzplanes 2011-2013.

### **Pläne bzw. Ideen für 2014 oder später:**

1. Teilnahme am « Salon International de l'Agriculture » mit der Rasse „Tarina“ im Vordergrund.
2. Weiterführung der Forschungsarbeiten zur Entwicklung der Genomik (Über 700 durchgeführter Tests im Jahre 2014).

Crédit photo : UCEAR



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO  
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN  
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

**F.E.R.B.A.**

## Kurzbericht 2014

ANABORAVA



Name der Organisation:

ANABORAVA  
FRAZIONE FAVRET, 5  
11020 GRESSAN  
Aosta- ITALIA

Kontaktperson:

Mario VEVEY, Direttore  
Edy BIANQUIN, Presidente

E-Mail:

[direttore@anaborava.it](mailto:direttore@anaborava.it) ; [anaborava@anaborava.it](mailto:anaborava@anaborava.it)



Fax:

+39 0165250984

+39 0165251009

### Wichtigste Ereignisse des Jahres 2013:

#### **Ausstellungen:**

1. XX° Nationale Herdebuchschau "Reina di Laced" St. Christophe 01.05.13.
2. Stiermarkt und -ausstellung St. Christophe 14.11.13.
3. Versteigerung Kalbinnen / Kühe St. Christophe.
4. Lokale Schauen der Valdostana-Rasse (11 Veranstaltungen 2012).
5. 54° provinzielle Schau der Valdostana Pezzata Rossa, 10. und 11. November 2013.

#### **Veranstaltungen:**

1. „Alpages Ouverts AREV“ - Veranstaltungen in den Monaten Juli und August 2013.
2. Informationsstand beim Finale der « Batailles de Reines » am 20. Oktober 2013.
3. Informationsstand beim Combat ESPACE MONT BLANC am 19. Oktober 2013.
4. Vollversammlung am 15. Mai 2013.

#### **Kurse:**

1. Kurs für Laienbesamer.

#### **Verschiedenes:**

1. Zuchtzentrum: Organisierte Führungen.

## **Wichtige Maßnahmen und Änderungen für 2014:**

1. Einführung des Zuchtwertschätzmodells Test-day für die Valdostana – Rasse.
2. Weiterentwicklung der Methode zur Erhebung der morphologischen Merkmale und Überprüfung der genetischen Parameter im Gesamtzuchtwert.
3. Weiterer Einsatz von Natursprungstieren der Rasse Vpn-Cast für die KB.
4. Monitoring des Einsatzes von geprüften Stieren sowie von Stieren der Rasse der Hérens innerhalb der Population.
5. Monitoring der Abstammungserhebungen in der Rasse Vpn-Cast.
6. Reduzierung der Anzahl der Tiere für den Performance-Test.

## **Pläne bzw. Ideen für 2014 oder später:**

1. Offizieller Einsatz des Zuchtwertschätzmodell Test-day für die Valdostana – Rasse.
2. Weiterführung der Grund-Aktivitäten.
3. Kurse für neue Rasse-Experten.



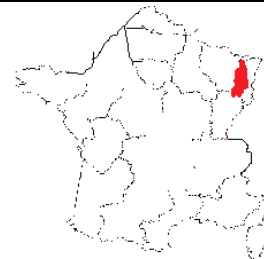


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO  
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN  
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

**F.E.R.B.A.**

## Kurzbericht 2014

**Vosgienne**



Name der Organisation:

OS Vosgienne.  
11, rue Jean Mermoz  
BP 80038  
F – 68127 SAINTE CROIX EN PLAINE

Kontaktperson:

Philippe Caussanel, Direttore  
Florent Campello, Presidente

E-Mail:

[racevosgienne@alsace.chambagri.fr](mailto:racevosgienne@alsace.chambagri.fr)

 Web

[www.racevosgienne.com](http://www.racevosgienne.com)

 Tel:

+33 (0)3 89 20 97 60

 Fax:

+33 (0)3 89 20 97 85

### Wichtigste Ereignisse des Jahres 2013:

1. Erste Versteigerung von Herdebuchtieren der Rasse Vosgienne.
2. Beginn des Verkaufs von gesextem Samen.
3. Genotypische Untersuchungen aller weiblichen Kontrollkühe.
4. Teilnahme am "Salon de l'agriculture" in Paris.
5. Teilnahme an der Veranstaltung "Eurogénétique".
6. Aufnahme der Arbeiten des neuen Obmannes und Überprüfung der Zuchtausrichtung.

### Wichtige Maßnahmen und Änderungen für 2014:

### Pläne bzw. Ideen für 2014 oder später:



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO  
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN  
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

**F.E.R.B.A.**

## Kurzbericht 2014



Hérens

<u>Name der Organisation:</u>	FEDERATION D'ELEVAGE DE LA RACE D'HERENS CP 89  1957 Ardon
<u>Kontaktpersonen:</u>	1) Alter Alain, Presidente della Federazione 2) Fellay Elie, Tecnico Esperto
E-Mail:	<a href="mailto:alain.alter@outlook.com">alain.alter@outlook.com</a> <a href="mailto:elie.fellay@netplus.ch">elie.fellay@netplus.ch</a>
☎	1) +41 (0)79 508 94 00
☎	2) +41 (0)79 648 41 48

### Wichtigste Ereignisse des Jahres 2013 :

1. Einführung der morphologischen Beurteilung nach dem linearen System und der Zuchtwertschätzung der Stiere über Nachkommenschaftsprüfung.
2. Einführung der neuen Methode zur Zuchtwertschätzung.
3. Aktualisierung des Statutes und der Herdebuchordnung.

### Wichtige Maßnahmen und Änderungen für 2014:

1. Vorstudien für die Ausarbeitung eines Zuchtwertes für Fruchtbarkeitsmerkmale und Kalbeverlauf.

### Pläne bzw. Ideen für 2014 oder später:

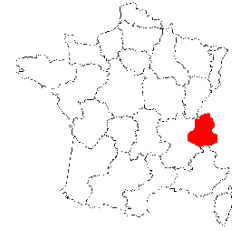
1. Fortführung der Studien zur Einführung eines Zuchtwertes für die Fleischleistung.
2. Fortführung der Studien zur Definition eines Zuchtwertes für Kampfeigenschaften.



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO  
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN  
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

**F.E.R.B.A.**

## Kurzbericht 2014



### Abondance, Hérens et Villard-de-Lans

Name der Organisation:

OS Races Alpines Réunies

52 avenue des îles – BP 9019  
F-74990 ANNECY CEDEX 9

Kontaktperson:

**Mickaël FILLION-ROBIN, Presidente**  
Nicole BLOC, Collaboratore

E-Mail:

**osrar@haute-savoie.chambagri.fr**



[www.osrar.fr](http://www.osrar.fr)

+33 (0)4 50 88 18 35

 Fax:

+33 (0)4 50 88 18 50

### Wichtigste Ereignisse des Jahres 2013:

1. Definition des Zuchtprogrammes für die genetische Verbesserung: Beschlussfassung der Genetikkommission in folgenden Bereichen: Auswahl der Stiermütter, Bestimmung des Holstein-Blutanteiles, Zuchtwertschätzung.
2. Zusammenarbeit mit den Beteiligten im Produktionssektor „Käse“: Begleitende Unterstützung für die praktische Umsetzung von Produktionsrichtlinien, bei denen die Zugehörigkeit zu spezifischen Rassen vorgesehen ist. Verkauf von Embryonen mit hohem genetischem Wert, Verteilung von gesextem Samen, Zusammenstellung von Jungviehherden.
3. Morphologie der Rasse, Ausbildung von Experten sowie kontinuierliche Aktualisierung des Punktierformulars.
4. Erneuerung und Verbesserung der Internetseite [www.osrar.fr](http://www.osrar.fr) und der Tauschbörse.
5. Herdebuchführung, Ausgabe von Stammscheinen.
6. Werbung für die Rasse:
  - Tierschau der Rasse Abondance in Cournon (Puy de Dôme) anlässlich der Veranstaltung « Sommet de l'Élevage »: 20 Abondance –Kühe und Vorstellung der Rassen Hérens und Villard-de-Lans.
  - Teilnahme am « Salon International de l'Agriculture » in Paris mit 16 Kühen der Rasse Abondance und jeweils vier Kühen der Rassen Hérens und Villard-de-Lans.
  - Organisation und Teilnahme an lokalen und kantonalen Veranstaltungen.
  - Veröffentlichung von Werbematerial: Jährliche Publikation von « Flash' ».



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO  
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN  
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

**F.E.R.B.A.**

### **Pläne bzw. Ideen für 2014 oder später:**

1. Fortsetzung der Partnerschaften mit den Produktionsketten des Sektors Käse, vor allem mit jenen, die die Rasse Abondance im Reglement zitieren: Reblochon, Abondance, Tome de Bauges...
2. Weiterführung der Tätigkeiten von 2013:
  - Ausrichtung des Programmes für die genetische Verbesserung.
  - Ausrichtung des Programmes für die morphologische Verbesserung.
  - Herdebuchführung.
  - Werbung für die Rasse.
3. Verlängerung der Anerkennung des Herdebuchs OS RAR beim Ministerium für Landwirtschaft: technische, administrative und buchhalterische Bereiche.

# Kurzbericht 2014

---

**Name der Organisation:** Rinderunion Baden- Württemberg e.V. (RBW)  
Ölkofer Straße 41 Homepage: [www.rind-bw.de](http://www.rind-bw.de)  
88518 Herbertingen

**Kontaktperson:** Dr. Franz Maus  
Humboldtstrasse 11  
78166 Donaueschingen  
Zuchtleiter der Wälderrassen

**E-Mail:** [f.maus@irasbk.de](mailto:f.maus@irasbk.de)

**Telefon:** 07721/9135352

**Fax:** 07721/9136931

## Wichtigste Ereignisse des Jahres 2013:

### Entwicklung der Rassen, Milchleistung:

Die Tierzahlen stabilisieren sich auf einem guten Niveau: Die Vorderwälder (VW) weisen 6.852 Zuchtkühe in Milch mit 5.361 kg Milch, 4,15 % Fett und 3,33 % Eiweiß in 332 Betrieben auf, dazu kommen 1.578 Zuchtkühe in der Mutterkuhhaltung in 162 Betrieben. Bei den Hinterwäldern (HW) sind die Zuchtkühe in Milch mit 491 Kühen mit einer Leistung von 3.162 kg Milch, 4,04 % Fett und guten 3,43 % Eiweiß in 33 Betrieben etwas zurückgegangen, die Zuchtkühe in der Mutterkuhhaltung betragen 1.865 in 204 Betrieben. Es ist ein Trend von der Milch- zu Mutterkuhhaltung festzustellen.

### Schauen:

Es fand keine Schau statt

### Fleischleistung:

42 VW- Bullen kamen auf der BPS Göschweiler im Prüfabschnitt vom 112. bis zum 350. Lebenstag auf ordentliche Zunahmen von 1.239 g pro Tag.

11 HW- Marktbulen, sehr wenige, erreichten in Schönau knappe 866 g tägliche Zunahmen.

### Zuchtprogramm:

- Hinterwälder: Gezielte Anpaarung mit Fällern.
- Vorderwälder: 6 Testbulen aus 4 Linien ausgewählt; Selektion auf gute Fundamente, gute Melkbarkeiten und Fleischfülle als Schwerpunkt.
- Keine neuen Zweiteinsatzbulen.
- Weiterzucht der vier HW- und sechs VW- Hornloslinien. HW- Arinax P und HW- Siltnax P in Besamungseinsatz, VW- Radmig P in Testeinsatz

## Wichtige Maßnahmen und Änderungen für 2014:

- VW- Kälbervermarktung in Donaueschingen gewinnt an Gewicht, da Abnehmer in Norddeutschland große Partien ankaufen.
- Viele Stallkörperungen bei beiden Rassen

- Besondere Abteilung für männliche Tiere in der Zuchtbuchordnung wird eingerichtet
- Fleckvieh- Irola PS zum Einbau der Hornlosigkeit für Rasse Vorderwälder eingetragen

### **Pläne bzw. Ideen für 2014 oder später:**

- Betreuung der Mitglieder ist nicht befriedigend gelöst
- Aktivierung der gezielten Anpaarung bei den Vorderwäldern
- 125 jähriges Zuchtjubiläum der Rasse Hinterwälder mit Schau am 3. und 4. Mai 2014
- VW- Regionalschau 27. September in Schopfheim- Gersbach

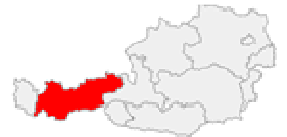


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO  
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN  
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

**F.E.R.B.A.**

## Kurzbericht - 2014

Rasse **Tux-Zillertaler**



Name der Organisation:

**Rinderzuchtverband Tirol**  
Brixnerstraße 1  
A – 6020 INNSBRUCK

Kontaktperson:

Alois Huber, Obmann  
Ing. Christian Moser, Zuchtleiter

E-Mail:

[christian.moser@lk-tirol.at](mailto:christian.moser@lk-tirol.at)



[www.tux-zillertaler.at](http://www.tux-zillertaler.at)



+43 (0)59292 1843

Fax:

+33 (0)59292 1839

### Wichtigste Ereignisse des Jahres 2013:

1. Messeauftritt in St. Gallen auf der Tier & Technik
2. Bundesfleischrinderschau 2013 in Ried im Innkreis
3. EDV-mäßige Umsetzung neues Zuchtprogramm

### Wichtige Maßnahmen und Änderungen für 2014

1. Vorbereitung Programm LE 2015 – 2020
2. Neuarbeitung Kriterien für Auswahl KB-Stiere

### Pläne bzw. Ideen für 2014 oder später

1. Stierauswahl optimieren hinsichtlich rotem Schlag und Ambros-Linie

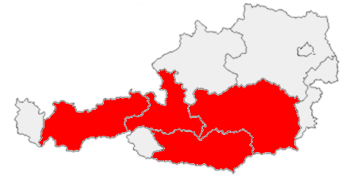


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO  
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN  
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

**F.E.R.B.A.**

## Kurzbericht 2014

Pinzgauer



Name der Organisation:

Arbeitsgemeinschaft der Pinzgauer  
Rinderzuchtverbände (ARGE Pinzgauer)  
Mayerhoferstr. 12  
A-5751 MAISHOFEN

Kontaktperson:

Ing. Christian DULLNIGG, Obmann  
DI Mathias Kinberger, Geschäftsführer

E-Mail:



[arge-pinzgauer@rinderzuchtverband.at](mailto:arge-pinzgauer@rinderzuchtverband.at)

[www.pinzgauerrind.at](http://www.pinzgauerrind.at)

[www.pinzgauer-cattle.com](http://www.pinzgauer-cattle.com)



+43 (0)6542 68229 - 15

 Fax:

+43 (0)6542 68229 - 81

## Wichtigste Ereignisse des Jahres 2013

1. Vermarktung Schweiz: Export von Tieren in die Schweiz, Aufbau einer Pinzgauer Population in der Schweiz
2. Genussregion „Pinzgauer Rind“: Unterstützung beim Aufbau einer regionalen Marke
3. XI. Pinzgauer Weltkongress 2013 in Südafrika
4. Schauen – Bundesfleischrinderschau, Vereinsschau im Flachgau, 4. Pinzgauer Jungkuhchampionat

## Wichtige Maßnahmen und Änderungen für 2014

1. Durchführung des neuen Zuchtprogrammes
2. Gezielte Anpaarung der Teststiermütter
3. Werbung für Pinzgauer als Doppelnutzungsrasse in Süddeutschland und der Schweiz

## Pläne bzw. Ideen für 2014 oder später:

- Neues Programm „Seltene Nutztierassen“ – Ländliche Entwicklung 2014 – 2020
- Zuchtprogramm für Pinzgauer Fleischrinder